# Geschäftsverteilungsplan DLRG BV Oberfranken



### Präambel

Das Handeln und Wirken der Vorstandschaftsmitglieder und Referenten orientiert sich u.a. an nachfolgenden Leitlinien:

- Unser Amt wurde uns für eine bestimmte Zeit anvertraut.
- Wir sind angetreten zum Wohle aller DLRG Gliederungen in Oberfranken.
- Unser Handeln ist nicht von persönlichen oder örtlichen Motiven geleitet, sondern orientiert sich an den Interessen aller Gliederungen in Oberfranken.
- Wir sind "Primus inter Pares" "Erste unter Gleichen", sind Mitglied eines Teams, das dieselben Rechte innehat wie alle anderen auch, aber trotzdem eine erhöhte Ehrenstellung genießt. Wenngleich diese Stellung mit keinerlei Privilegien verbunden ist.

Die Vorstandschaft des Bezirksverbands Oberfranken der DLRG versteht sich als ein Team. Grundlage einer qualitativ guten Zusammenarbeit in diesem Team ist Transparenz in der jeweiligen Amtsausübung und eine wertschätzende, flüssige Kommunikation. Alle Vorstandschaftsmitglieder begegnen sich mit Respekt und klären Probleme direkt und offen miteinander, um eine konstruktive und effektive Zusammenarbeit sicherzustellen.

Daher verpflichtet sich jedes Vorstandschaftsmitglied unabhängig von seiner fachlichen oder regionalen Zuständigkeit und seinen Aufgaben, das gesamte Team über seine aktuellen Verbandsaktivitäten im Rahmen der Relevanz zu informieren und ungeachtet persönlicher Motive im Sinne des Teams und der DLRG-Oberfranken zu handeln.

Die DLRG in Oberfranken als starke Organisation in der Wasserrettung und im Schwimmsport ausbauen.

Die Vorstandschaft des DLRG Bezirksverbands Oberfranken e.V. gibt sich den folgenden Geschäftsverteilungsplan, der über die satzungsgemäße Verpflichtung hinaus dazu dient, die Arbeit zu erleichtern und zu strukturieren. Er ermöglicht eine übersichtliche Erfassung und Darstellung der geschäftlichen Aufgaben und fördert eine klare Abgrenzung der Verantwortungsbereiche. Durch diesen Plan wird die Zusammenarbeit innerhalb des Bezirksverbands gestärkt und eine effiziente Aufgabenverteilung sichergestellt.



# Inhaltsverzeichnis

P	Präambel		2
lr	haltsve	erzeichnis	3
1.	Vors	tandschaft	4
	1.1.	Vorsitzender – Christian Döres	4
	1.2.	Stellv. Vorsitzender – Stefan Bär	4
	1.3.	Stellv. Vorsitzender – Michael Hamatschek	4
	1.4.	Stellv. Vorsitzender – Alexander Brandt	5
	1.5.	Stellv. Vorsitzende – Yvonne Kirchner	5
	1.6.	Schatzmeister – Achim Trager	5
	1.6.1	. Stellv. Schatzmeisterin – Tina Haußner	6
	1.7.	Leitung Ausbildung – Eva Linhardt	6
	1.7.1	. Stellv. Leiter Ausbildung – Maximilian Batschko	6
	1.8.	Leitung Einsatz – Michael Rietsch	6
	1.8.1	. Stellv. Leitung Einsatz – Thomas Schneider	7
	1.9.	Bezirksverbandsarzt - Dr. Manuel Döhla	7
	1.10.	Leiter Verbandskommunikation – Kevin Hetzel	8
	1.10	Stellv. Leiter Verbandskommunikation – Felix Brandt	8
	1.11.	Justiziar – Anna Rutert	9
	1.12.	Vorsitzender der Jugend – Johannes Ament	9
2.	Refe	rate1	0
	2.1.	Referatsleiter Boot – Jakob Schnapp	0
	2.2.	Referatsleiter Katastrophenschutz – Sebastian Brandler	0
	2.3.	Referatsleiter Information & Kommunikation – Andreas Hagen	1
	2.4.	Referatsleiter Tauchen – Dominic Kirchner	1
	2.5.	Referatsleiter Strömungsrettung – Bastian Bernhardt	1
	2.6.	Referatsleiter Medizin – Marco Dörfler	1
3.	Sono	deraufgaben	13
	3.1.	Fundraising Oberfranken	3
	3.2.	Kontakt zu anderen BOS	3
4.	Gült	igkeit1	13



### 1. Vorstandschaft

#### 1.1. Vorsitzender – Christian Döres

- **Repräsentation und Außenvertretung**: Repräsentation des Verbands gegenüber Dritten (Behörden, Verbänden etc.) und den Gliederungen.
- Jugend: Vertretung des Bezirksverbandes bei der Bezirksjugend Oberfranken.
- Geschäftsführung: Führen des laufenden Geschäftsbetriebs, einschließlich der Sicherstellung der operativen Abläufe.
- Informationskoordination: Koordination der Informationen und Arbeitsergebnisse der Vorstandsmitglieder, um eine effektive Zusammenarbeit zu gewährleisten.
- Interessenvertretung: Vertretung der Interessen der Gliederungen gegenüber den übergeordneten Organen.
- Vertretung: Vertretung der Gliederung in der Landesverbandstagung und der Landesratstagung.
- Sitzungsmanagement: Einladen und Führen von Vorstandssitzungen, um Entscheidungen herbeizuführen und den Informationsfluss sicherzustellen.
- Protokollführung und Dokumentation: Erstellung und Weitergabe von Protokollen der Bezirkstagungen und Bezirksratstagungen zur Gewährleistung der Transparenz und Dokumentation.
- Information der Gliederungen: Information der Gliederungen über die Arbeit der Vorstandschaft und deren Entscheidung gemäß deren Relevanz

### 1.2. Stelly. Vorsitzender - Stefan Bär

- Vertretung: Vertretung des Vorsitzenden im Falle einer Verhinderung.
- Sonderaufträge: Übernehmen von Sonderaufträgen des Bezirksvorstands.
- Betreuung der Ortsverbände: Betreuung der Ortsverbände in direkter Absprache mit dem Vorsitzenden und den anderen Stellvertretern.
- Ehrungen: Prüfung und Weiterleitung der Anträge zur Ehrung für langjährige
  Mitgliedschaft, Verleihung der Landesehrennadel und Verdienstzeichen der DLRG sowie des Steckkreuzes für besondere Verdienste.

### 1.3. Stelly. Vorsitzender – Michael Hamatschek

- **Vertretung**: Vertretung des Vorsitzenden im Falle einer Verhinderung.
- Sonderaufträge: Übernehmen von Sonderaufträgen des Bezirksvorstands.
- Betreuung der Ortsverbände: Betreuung der Ortsverbände in direkter Absprache mit dem Vorsitzenden und den anderen Stellvertretern.

# 1.4. Stellv. Vorsitzender – Alexander Brandt

- Vertretung: Vertretung des Vorsitzenden im Falle einer Verhinderung.
- Sonderaufträge: Übernehmen von Sonderaufträgen des Bezirksvorstands.
- Betreuung der Ortsverbände: Betreuung der Ortsverbände in direkter Absprache mit dem Vorsitzenden und den anderen Stellvertretern.

### 1.5. Stelly. Vorsitzende – Yvonne Kirchner

- Vertretung: Vertretung des Vorsitzenden im Falle einer Verhinderung.
- Sonderaufträge: Übernehmen von Sonderaufträgen des Bezirksvorstands.
- Betreuung der Ortsverbände: Betreuung der Ortsverbände in direkter Absprache mit dem Vorsitzenden und den anderen Stellvertretern.

# 1.6. Schatzmeister – Achim Trager

- Beratung und Vertretung: Beratung und Vertretung des Bezirksverbandes in allen Finanz- und Steuerangelegenheiten.
- Beratung der Untergliederungen: Beratung der Orts- und Kreisverbände bei Fragen zu Finanz- und Steuerangelegenheiten.
- Haushaltsplanung: Erstellung und Überwachung des jährlichen Haushaltsplans, um Transparenz und finanzielle Planungssicherheit zu gewährleisten.
- Geldverkehr: Verantwortliche Abwicklung des laufenden Geldverkehrs, einschließlich Überwachung der Zahlungsströme.
- Rechtliche Einhaltung: Überwachung und Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen und Ordnungsmäßigkeitsgrundsätze der Buchführung, um die steuerliche und rechtliche Integrität zu gewährleisten.
- Verwendung von Einnahmen: Überwachung der Verwendung zweckgebundener Einnahmen (Spenden, öffentliche Zuschüsse usw.), sowie Zusammenstellung der erforderlichen Nachweise (Verwendungsnachweise, Zuwendungsbestätigungen).
- Vermögensverwaltung: Überwachung des Vereinsvermögens einschließlich Materialwirtschaft, um die langfristige finanzielle Stabilität zu sichern.
- Buchführung und Jahresabschluss: Verantwortung für alle
  Buchführungsbereiche einschließlich der Erstellung des Jahresabschlusses, um die finanzielle Situation transparent darzustellen.
- Mitgliederstatistiken: Überprüfung der Mitgliederstatistiken der Untergliederungen, um aktuelle Daten für strategische Entscheidungen bereitzustellen.
- Veranstaltungscontrolling: Tagungs- und Veranstaltungscontrolling, um Kosten und Nutzen effektiv zu steuern.
- Versicherungsangelegenheiten: Ansprechpartner bei Versicherungsfragen, um den Versicherungsschutz des Bezirksverbandes sicherzustellen.



#### 1.6.1. Stelly. Schatzmeisterin – Tina Haußner

- Vertretung: Vertretung des Schatzmeisters im Falle einer Verhinderung.
- Unterstützung: Unterstützung des Schatzmeisters bei dessen Aufgaben Der Schatzmeister und seine Stellvertreterin können die Aufgaben untereinander verteilen.
- **BG-Kurse**: Abrechnung von Erste-Hilfe-Kursen für Berufsgenossenschaften

## 1.7. Leiterin Ausbildung – Eva Linhardt

- Zusammenarbeit und Vertretung: Zusammenarbeit und Absprache mit dem Technischen Leiter Einsatz zur gemeinsamen Vertretung der Technik des Bezirksverbandes auf Landesebene.
- Beratung des Vorstands: Beratung des Bezirksverbandsvorstandes in technischen Fragen, die Ausbildung und Lehre betreffen.
- Vertretung in Ressorts: Vertretung des Bezirks in den der Lehre und Ausbildung zugeordneten Ressorts der bayerischen Bezirksregierung oder Institutionen und Hilfsorganisationen nach vorheriger Absprache mit dem Vorsitzenden. Bei Fragen von grundsätzlicher Bedeutung oder wirtschaftlicher Tragweite erfolgt dies in Absprache mit der gesamten Vorstandschaft.
- Zusammenarbeit mit der Jugend: Zusammenarbeit mit der DLRG-Jugend Oberfranken im Bereich Ausbildung.
- Ausbildungsorganisation:
  - Ermittlung des Ausbildungsbedarfs, Planung von Aus- und Fortbildungen sowie Unterstützung bei Fragen aus den Untergliederungen.
  - Als anerkannte Ausbildungsstelle für Aus- und Fortbildungen in Erste Hilfe der Berufsgenossenschaften ist die Technische Leitung Ausbildung und das Referat EH/SAN für die Überprüfung der durchgeführten Lehrgänge verantwortlich.
  - Organisation und Durchführung von Ausbildungen, Fortbildungen und Prüfungen in allen Ausbildungsbereichen.
- Informationsvermittlung: Eigenverantwortliche Weiterleitung wichtiger
  Informationen von Landes- und Bundesverband an die Untergliederungen.

# 1.7.1. Stellv. Leiter Ausbildung – Maximilian Batschko

- Vertretung: Vertretung des Schatzmeisters im Falle einer Verhinderung.
- Unterstützung: Unterstützung der TL A bei deren Aufgaben.
  Die TL A und der Stellvertreter können die Aufgaben untereinander verteilen.
- zentrale Registrierungsstelle: Führt die zentrale ATN-Registrierungsstelle im Bezirksverband Oberfranken.

### 1.8. Leiter Einsatz – Michael Rietsch

- Vertretung des Bezirksverbands: Die technische Leitung Einsatz vertritt nach Absprache mit dem Vorstand den Bezirksverband bei allen Behörden wie Polizei, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk usw. Zudem ist diese Person für die Vertretung des Bezirks im Bereich Einsatz im Landesverband zuständig.
- Statistische Auswertung: Auswertung und Zusammenfassung des statistischen Jahresberichts.
- Beschaffungsanträge: Bearbeitung der Beschaffungsanträge.
- Zusammenarbeit mit der technischen Leitung Ausbildung: Zusammenarbeit und Absprache mit dem technischen Leiter Ausbildung zur gemeinsamen Vertretung der Technik des Bezirksverbands auf Landesebene.
- Beratung und Interessenvertretung: Beratung der Gliederungen im Bezirksverband bei Fragen im Einsatzdienst und Vertretung der Interessen des Bezirksverbands in diesem Bereich.
- Interessenweitergabe: Weitergabe der Interessen der Gliederungen an die Bezirksvorstandschaft.
- Informationsvermittlung: Diese Person fungiert als Übermittler wichtiger Informationen von Landes- und Bundesverband und verteilt diese eigenverantwortlich an die Untergliederungen weiter.
- Unterstützung im Bereich KooSt: Die technische Leitung Einsatz unterstützt den Hauptverantwortlichen für den Bereich KooSt, im Falle eines Einsatzes.
- Durchführung von Bootshauptuntersuchungen: Durchführung der Bootshauptuntersuchungen nach BaySchO.
- Befürwortung von Führungspositionen: Befürwortung bis zur Ebene von Gruppen- und Wachführern.
- Vertretung des Bezirksverbands: Die technische Leitung Einsatz vertritt nach Absprache mit dem Vorstand den Bezirksverband bei allen Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben wie Polizei, Feuerwehr, Technisches Hilfswerk, Wasserwacht, ASB, Malteser usw. Zudem ist diese Person für die Vertretung des Bezirks im Bereich Einsatz im Landesverband zuständig.

## 1.8.1. Stellv. Leiter Einsatz – Thomas Schneider

- Vertretung: Vertretung des TL E im Falle einer Verhinderung.
- Unterstützung: Unterstützung des TL E bei dessen Aufgaben
  Der TL E und der Stellvertreter können die Aufgaben untereinander verteilen.

## 1.9. Bezirksverbandsarzt - Dr. Manuel Döhla

Beratung: Beratung des Vorstands und der Mitglieder in medizinischen Fragen.



- Gesundheitsberatung: Beratung der aktiven Mitglieder bei Gesundheitsstörungen sowie bei der Gesundheitsvorsorge.
- Ausbildungsplanung: Beratung bei der Planung und Organisation von Erste-Hilfe-Aus- und Weiterbildungen.
- Beschaffung medizinischer Ausrüstung: Beratung und Unterstützung bei der Beschaffung von medizinischen Geräten und Verbrauchsmaterialien in der Gliederung und im Verband.
- Beteiligung an der Ausbildung: Beteiligung an der Aus- und Fortbildung im medizinischen Bereich.

### 1.10. Leiter Verbandskommunikation – Kevin Hetzel

- Vertretung und Zusammenarbeit: Vertretung des Bezirksverbandes in allen Angelegenheiten der Verbandskommunikation, Presse- und Medienarbeit (intern wie extern) in Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und den Fachressorts.
- Medienadministration: Administration und Weiterentwicklung eingesetzter
  Medien in Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und den Fachressorts,
  einschließlich des Internetauftritts.
- Beratung und Unterstützung: Auf Anfrage Beratung und Unterstützung der Vorstandschaft und Gliederungen zu Themen der Verbandskommunikation.
- Pressekonferenzen: Bei Bedarf organisatorische Vorbereitung und Begleitung von Pressekonferenzen des Bezirksvorstands und der Referate, die für die inhaltliche Gestaltung verantwortlich sind.
- Corporate Identity: Unterstützung des Vorstands bei der Durchsetzung von Corporate Identity und Corporate Design im Bezirksverband und Pflege der Vorlagedateien.
- Ausbildung und Fortbildung: Zuständig für Aus- und Fortbildung von Referenten für Verbandskommunikation sowie Mitwirkung bei Aus- und Fortbildungen des Bezirks, bei denen Kommunikation eine Rolle spielt.
- Rechteverwaltung: Rechtevergabe und Verwaltung im Bereich ISC, MS-Office,
  DLRG-Cloud und aller weiteren Plattformen, die vom Bezirksverband genutzt werden, ausgenommen SEWOBE.

# 1.10.1.Stellv. Leiter Verbandskommunikation – Felix Brandt

- Vertretung: Übernahme der Aufgaben des Leiters im Verhinderungsfall oder auf Anweisung.
- Unterstützung: Unterstützung des Leiters VK bei dessen Aufgaben.
  Der Leiter und sein Stellvertreter können die Aufgaben der Verbandskommunikation untereinander verteilen.



### 1.11. Justiziar – Anna Rutert

- Beratung und Vertretung: Beratung und Vertretung des Bezirksverbands in allen grundsätzlichen Rechtsangelegenheiten von Bedeutung.
- Allgemeine Rechtsberatung: Allgemeine Rechtsberatung der Gliederungen.
- Rechtsstreitigkeiten: Führung aller Rechtsstreitigkeiten vor den Gerichten.
- Satzungskommission: Vorsitzende einer im Bedarfsfall zu berufenden Satzungskommission.

# 1.12. Vorsitzender der Jugend – Johannes Ament

- Repräsentation und Außenvertretung: Repräsentation des Jugend-Verbands gegenüber Dritten (Behörden, Verbänden etc.)
- Geschäftsführung: Führen des laufenden Geschäftsbetriebs, einschließlich der Sicherstellung der operativen Abläufe der Jugend.
- Informationskoordination: Koordination der Informationen und Arbeitsergebnisse der Vorstandsmitglieder, um eine effektive Zusammenarbeit zu gewährleisten innerhalb der Jugend.
- Interessenvertretung: Vertretung der Interessen der Jugendabteilungen der Gliederungen gegenüber den übergeordneten Organen.
- Vertretung auf Landesebene: Vertretung der Jugend in der Landesverbandstagung und der Landesratstagung.
- Sitzungsmanagement: Einladen und Führen von Vorstandssitzungen, um Entscheidungen herbeizuführen und den Informationsfluss sicherzustellen innerhalb der Jugend.
- Protokollführung und Dokumentation: Erstellung und Weitergabe von Protokollen der Bezirksjugendtagungen und Bezirksjugendratstagungen zur Gewährleistung der Transparenz und Dokumentation innerhalb der Jugend.
- Information der Gliederungen: Information der Gliederungen über die Arbeit der Jugend-Vorstandschaft und deren Entscheidung gemäß deren Relevanz



#### 2. Referate

Die Referate innerhalb des DLRG Bezirksverbands Oberfranken sind spezialisierte Einheiten, die sich auf bestimmte Fachgebiete konzentrieren und maßgeblich zur Umsetzung der strategischen Ziele des Verbands beitragen. Jeder Referatsleiter ist für die eigenständige Leitung seines Referats verantwortlich und hat die Freiheit, sein Team selbst auszuwählen und zu organisieren. Die Referatsleiter sind zuständig für die Planung, Koordination und Durchführung der Aufgaben innerhalb ihres jeweiligen Fachgebiets und arbeiten eng mit dem Vorstand zusammen, um sicherzustellen, dass die Aktivitäten des Referats mit den Gesamtzielen des Verbands übereinstimmen. Durch diese Struktur wird eine flexible und effektive Bearbeitung der spezifischen Herausforderungen und Chancen in den jeweiligen Fachgebieten ermöglicht.

# 2.1. Referatsleiter Boot – Jakob Schnapp

- Informationsvermittlung: Weitergabe wichtiger Informationen an die Gliederungen bezüglich des Bootswesens, einschließlich neuer Entwicklungen und Richtlinien.
- Beratung: Beratung des Bezirksverbandsvorstands und der Gliederungen in Fragen des Bootswesens, einschließlich der Ausbildung von Bootspersonal und des Einsatzes von Booten.
- Unterstützung: Unterstützung der Leitung Ausbildung und Einsatz im Bereich Bootswesen.

# 2.2. Referatsleiter Katastrophenschutz – Sebastian Brandler

- Informationsvermittlung: Weitergabe wichtiger Informationen an die Gliederungen bezüglich des Katastrophenschutzes, einschließlich neuer Entwicklungen und Richtlinien.
- Beratung: Beratung des Bezirksverbandsvorstands und der Gliederungen in Fragen des Bootswesens, einschließlich der Ausbildung von Einsatzkräften und Einsätzen im Katastrophenfall.
- Unterstützung: Unterstützung der Leitung Ausbildung und Einsatz im Bereich Katastrophenschutz.
- Koordinierungsstelle: Leitung der Koordinierungsstelle im Bezirk Oberfranken.



# 2.3. Referatsleiter Information & Kommunikation – Andreas Hagen

- Informationsvermittlung: Weitergabe wichtiger Informationen an die Gliederungen bezüglich des Informations- & Kommunikationswesens, einschließlich neuer Entwicklungen und Richtlinien.
- Beratung: Beratung des Bezirksverbandsvorstands und der Gliederungen bei Fragen bezüglich Information & Kommunikation.
- Unterstützung: Unterstützung der Leitung Ausbildung und Einsatz im Bereich Information & Kommunikation.

### 2.4. Referatsleiter Tauchen – Dominic Kirchner

- Informationsvermittlung: Weitergabe wichtiger Informationen an die Gliederungen bezüglich des Tauchwesens, einschließlich neuer Entwicklungen und Richtlinien.
- Beratung: Beratung des Bezirksverbandsvorstands und der Gliederungen in Fragen des Tauchwesens, einschließlich der Ausbildung von Einsatztauchern und Taucheinsätzen.
- Unterstützung: Unterstützung der Leitung Ausbildung und Einsatz im Bereich Tauchen.

# 2.5. Referatsleiter Strömungsrettung – Bastian Bernhardt

- Informationsvermittlung: Weitergabe wichtiger Informationen an die Gliederungen bezüglich des Strömungsrettungswesens, einschließlich neuer Entwicklungen und Richtlinien.
- Beratung: Beratung des Bezirksverbandsvorstands und der Gliederungen in Fragen des Strömungsrettungswesens, einschließlich der Ausbildung von Strömungsrettern und Einsätzen in strömenden Gewässern.
- Unterstützung: Unterstützung der Leitung Ausbildung und Einsatz im Bereich Strömungsrettung.

# 2.6. Referatsleiter Medizin – Marco Dörfler

- Informationsvermittlung: Weitergabe wichtiger Informationen an die Gliederungen bezüglich Medizin, einschließlich neuer Entwicklungen und Richtlinien.
- Beratung: Beratung des Bezirksverbandsvorstands und der Gliederungen in Fragen der Medizin, einschließlich der Ausbildung von Sanitätern und Einsätzen im Sanitätsdienst.
- Unterstützung: Unterstützung der Leitung Ausbildung und Einsatz im Bereich Medizin.



**Berufsgenossenschaft**: Anmeldung und Registrierung der Erste-Hilfe-Kurse bei der Berufsgenossenschaft. Begleitung der (Re-)Zertifizierungen durch die Berufsgenossenschaften.



# 3. Sonderaufgaben

Sonderaufgaben sind spezielle Projekte, denen die Vorstandschaft gezielt Aufmerksamkeit widmen möchte und die über das Tagesgeschäft hinausgehen. Die Vorstandschaft ist für die Definition verantwortlich. Jedes Vorstandsmitglied kann nach seiner Zustimmung zur Unterstützung bei der Erfüllung bestimmter Sonderaufgaben ermächtigt werden. Die Zuständigkeiten werden für alle Sonderaufgaben separat festgelegt.

# 3.1. Fundraising Oberfranken

- Ziel: Erschließung neuer Spendenquellen in Oberfranken, ohne bestehenden DLRG-Gliederungen finanzielle Mittel zu entziehen, und Aufbau von Partnerschaften mit lokalen Stiftungen.
- Hintergrund: Oberfranken bietet mit seinen finanzstarken Regionen und ansässigen Stiftungen ein großes Potenzial für die Akquisition von Spenden und Förderungen.
- Zuständigkeit: Vorsitzender und alle stellv. Vorsitzende

### 3.2. Kontakt zu anderen BOS

- Ziel: Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Technischen Hilfswerk
  (THW) und anderen Blaulichtorganisationen (BOS) zur Verbesserung des Katastrophenschutzes und der Ausbildung in Oberfranken.
- Hintergrund: Alle ehrenamtlichen BOS teilen ähnliche Herausforderungen im Katastrophenschutz und bei der Ausbildung von Einsatzkräften. Eine enge Zusammenarbeit könnte für alle Organisationen vorteilhaft sein, da sie von einem gegenseitigen Austausch und der gemeinsamen Nutzung von Ressourcen profitieren könnten.
- Zuständigkeit: Vorsitzender, alle stellv. Vorsitzende, Leiter Einsatz und Ausbildung

## 4. Gültigkeit

Der vorliegende Geschäftsverteilungsplan tritt mit Beschlussdatum 04.06.2025 in Kraft und bleibt bis zur Verabschiedung eines neuen Geschäftsverteilungsplans oder bis zur Neuwahl einer Vorstandschaft im Jahr 2029 gültig. Bis dahin regelt er die Aufgabenverteilung und die Zuständigkeiten innerhalb des Verbands und dient als Grundlage für die Umsetzung der strategischen Ziele des DLRG BV Oberfranken.

